

An einen Haushalt  
P. b. b.



# Ebbs Gemeindeblatt

**Impressum:**

Ebbs Gemeindeblatt

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Ebbs

Inhaber und Herausgeber:

Gemeinde Ebbs

6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7

Redaktion: Sebastian Geisler

Gemeindeamt Ebbs

6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7

Telefon 05373-2202-0

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Josef Astner

6341 Ebbs/Oberndorf 89

Herstellung:

Druckerei Paul Sappl

6330 Ebbs, Eichelwang 15

2. September 1991

8. Jahrgang/Nr. 26

Erscheinungsort 6330 Ebbs

Verlagspostamt 6341 Ebbs

## Giftmüllsammlung am 10. September

Unter Mitwirkung der Freiwilligen Feuerwehr Ebbs findet am Dienstag, den 10. September von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr beim Gemeindebauhof wieder eine Giftmüllsammlung für private Haushalte statt.

### Was können Sie anliefern?

Altöle, Medikamente, Körperpflegemittel, Pflanzenschutzmittel und Gifte, Holzschutzmittel, Haushaltsreiniger, Farben, Lacke, Lösemittel, ölhaltige Abfälle, Spraydosen, Säuren, Laugen, Batterien, Neonröhren, Akkus, Quecksilber-Thermometer....

**Speisefette** können jeden Freitag beim Gemeindebauhof unter Aufsicht abgegeben werden.

### Kühlschränke:

Gegen einen Entsorgungsbeitrag von S 800, -- (inkl. MWST) können im Rahmen der Giftmüllaktion am 10.9. diese besonders umweltschädlichen Geräte abgegeben werden. Eine Entsorgung über Alteisenhändler ist wegen der Kühlflüssigkeit, den Dämmstoffen und dem Kompressoröl verboten.

**Problemstoffe** dürfen nicht über die Hausmüllabfuhr entsorgt werden, sondern nur über die jetzt zweimal jährlich stattfindende Giftmüllsammlung. Im Sinne der Abfallvermeidung und -verringerung ist es natürlich besser, solche Stoffe sparsam zum Einsatz zu bringen bzw. überhaupt – wo immer möglich – darauf zu verzichten.

### Problemstoffsammelzentrum kommt:

Ein Teil der Problemstoffe (Batterien, Medikamente, Leuchtstoffröhren) sowie **Speisefette** können jeden Freitag beim Gemeindebauhof abgegeben werden. Eine entsprechende fixe Lagerbox wird derzeit beim Gemeindebauhof errichtet.

Bitte wenden

# Streit um die PET-Flasche und Aludose.

Sicherlich haben Sie über die Medien erfahren, daß künftig die Kosten für die Sammlung von Leichtkunststoff-Getränkeflaschen sowie Aludosen mittels eines Entsorgungsbeitrages (wird beim Kauf angehoben) abgedeckt werden sollen. Die Gemeinde Ebbs, die bereits selber ein flächendeckendes Aludosensammelsystem eingerichtet hat, wurde von dieser Aktion erst vor kurzem informiert. Die Betreiberfirma ARGEV möchte derzeit mit erheblichem Kostenaufwand neue Sammelcontainer aufstellen. Die von der ARGEV vorgesehenen Behälter (für ganz Ebbs wären lediglich 4 Aludosenbehälter vorgesehen) passen nicht zu unseren Sammelbehältern und droht daher ein das Ortsbild sehr beeinträchtigender "Behälterwirrwarr". Bisher hat sich die ARGEV auch nicht bereit erklärt, für die erheblichen Kosten für die Errichtung und Betreuung der Sammelstellen aufzukommen. Der Hinweis der ARGEV, daß sie für die Altstoffsammlung aufkommt, entspricht daher nur zum Teil der Wahrheit, weil die Sammlung auch eine entsprechende Platzgestaltung und Betreuung erfordert. Bedenken Sie daher, daß die Kosten für die Entsorgung einer PET-Flasche oder einer Aludose wesentlich höher sind, als Sie beim Kauf mitbezahlen. Viele Umweltsachverständige warnen, daß mit dieser Aktion die

Mehrwegflasche "untergraben" wird. Überdies können die Leichtkunststoff-Flaschen laut Zeitungsberichten in Österreich gar nicht entsorgt werden und muß die Verwertung in Holland vorgenommen werden. Das mit dem Entsorgungsbeitrag der Wegwerfflasche verliehene grüne "Umweltpickerl" dürfte die Kunststoff-Flasche und die Aludose trotz des beim Kauf mitbezahlten Entsorgungsbeitrages nicht umweltfreundlicher machen.

Viele Umweltberater vertreten auch die Ansicht, daß mit dieser Aktion die Müllmenge nicht kleiner wird. Der richtige Weg wäre sicherlich die Forcierung der Mehrweggebinde (beim Mineralwasser und beim Bier gibt es eine 90%ige Rücklaufquote) als eine mit großem Aufwand durchgeführte Wegwerfflaschensammlung. Daß es auch anders geht zeigt ein Beispiel aus der Steiermark wo in einem ganzen Ort Alu- und Kunststoffgetränkeflaschen vom Handel einfach nicht mehr verkauft werden.

Da einige Vorfragen derzeit noch nicht geklärt sind, werden die neuen Behälter in Ebbs noch auf sich warten lassen. Bitte kaufen Sie Getränke in Mehrwegflaschen – der Umwelt zuliebe. Ihr Entsorgungsbeitrag wird derzeit jedenfalls nicht für Ebbs verwendet.

## Sammelstellen bitte sauber halten

Der Erfolg der Altstoffsammlung hängt weitgehend von der Sauberkeit bei den Zentren

ab. Betriebs- und anfallsbedingt kann es bei Glas und Papier zu Engpässen kommen. Sollten daher Altstoffbehälter voll sein, darf das Sammelgut nicht um die Container gelagert werden. Bei vollen Containern ist auf andere Sammelstellen auszuweichen bzw. das Sammelgut bis zur nächsten Entleerung aufzubewahren. Das Altglas wird vom Land Tirol zwischen 5. und 8. eines jeden Monats entsorgt, Papier wird 14-tägig (mitwochs) abgeholt.

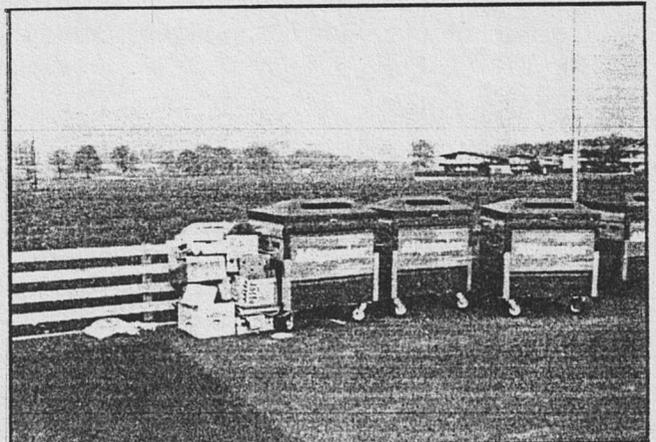
Bitte tragen Sie dafür Sorge, daß keine Ablagerungen bei den Inseln erfolgen und weisen Sie Zuwiderhandelnde darauf hin. Leider muß auch immer wieder festgestellt werden, daß Plastiksackerl und anderer Unrat bei den Zentren zurückgelassen werden.

### Glassammlung:

In die Altglasbehälter dürfen nur Rundgläser ohne Verschlüsse und Korken gegeben werden.

### Kartonagen

dürfen nicht in die Papiercontainer entsorgt werden. Sie können jeden Freitag von 8-12 und 13-17 Uhr (gebündelt und ohne Restmüll) beim Gemeindebauhof unter Aufsicht abgegeben werden. Im Monat September wird die Abgabe versuchsweise auch am Montagvormittag erfolgen können.



Negativbeispiele: so nicht!